

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

Finanz- und
Wirtschaftsausschuss

Schkopau, d. 01.02.2024

Sitzung am: 23.01.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung sowie Abstimmung über Verfahrensfragen
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 33. Sitzung vom 21.11.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 34. Sitzung als 1. Haushaltsbereinigungssitzung vom 30.11.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Haushaltsberatung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024
 - TOP 6.1. Bereits abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Stellenplan
 - TOP 6.2. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Investitionsprogramm 2024 - 2027 und eventuelle Änderungen
 - TOP 6.2.1. Antrag der Gemeinderatsfraktion SPD/FDP/EB Pomian: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 111320. 78317100 Servicestation. Erwerb von Fahrzeugen
 - TOP 6.2.2. Antrag der Gemeinderatsfraktion SPD/FDP/EB Pomian: Reduzierung auf der Haushaltsstelle 111710. 78317200 Grundstücks- und Gebäudemanagement. Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen
 - TOP 6.2.3. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 424100. 78532000 Sportstätten. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
 - TOP 6.2.4. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 126000. 78532000 Brandschutz. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
 - TOP 6.2.5. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 126000. 783172000 Brandschutz. Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen
 - TOP 6.2.6. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 126000. 78320000 Brandschutz. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen mehr als 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer
 - TOP 6.2.7. Antrag von der Gemeinderatsfraktion PRO Döllnitz Würden: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 424100. 78532000 Sportstätten. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
 - TOP 6.2.8. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Investitionsprogramm 2024 - 2027 und eventuelle Änderungen
 - TOP 6.3. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 1 des Haushaltsplanes 2024: Hauptamt und eventuelle Änderungen

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

- TOP 6.3.1. Antrag vom Ortschaftsrat Ermlitz: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 424100. 52812100 Sportstätten. Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten (Düngemittel)
- TOP 6.3.2. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 366100. 52110000 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- TOP 6.3.3. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 1 des Haushaltsplanes 2024: Hauptamt und eventuelle Änderungen
- TOP 6.4. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 2 des Haushaltsplanes 2024: Finanzverwaltung und eventuelle Änderungen
- TOP 6.5. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 3 des Haushaltsplanes 2024: Bauamt und eventuelle Änderungen
- TOP 6.6. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 4 des Haushaltsplanes 2024: Ordnungsamt und eventuelle Änderungen
- TOP 6.6.1. Antrag der Gemeinderatsfraktion SPD/FDP/EB Pomian: Reduzierung auf der Haushaltsstelle 262000. 53180000 Förderung der Musikpflege. Zuschüsse an übrige Bereiche
- TOP 6.6.2. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 553100. 54315000 Friedhofs- und Bestattungswesen. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten
- TOP 6.6.3. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 12600. 54315000 Brandschutz. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten
- TOP 6.6.4. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 552100. 54315000 Öffentliche Gewässer. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten
- TOP 6.6.5. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 122000. 52711200 Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Aufwendungen für akute Gefahrenabwehr
- TOP 6.6.6. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 545100. 52113000 Straßenreinigung, Winterdienst und Straßenbeleuchtung. Straßenwinterdienst
- TOP 6.6.7. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 552100. 52216000 Öffentliche Gewässer.
- TOP 6.6.8. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 126000. 52612000 Brandschutz. Aus- und Fortbildung
- TOP 6.6.9. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 4 des Haushaltsplanes 2024: Ordnungsamt und eventuelle Änderungen
- TOP 6.7. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 5 des Haushaltsplanes 2024: Stabsstelle und eventuelle Änderungen
- TOP 6.7.1. Antrag vom Bürgermeister: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 111600. 54315000 Organisationsangelegenheiten. Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten
- TOP 6.7.2. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 5 des Haushaltsplanes 2024: Stabsstelle und eventuelle Änderungen
- TOP 6.8. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 6 des Haushaltsplanes 2024: Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen
- TOP 6.9. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024
- TOP 7. Sonstiges

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

- TOP 8. Anfragen und Anregungen
TOP 9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Sachse eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie die Pressevertreterin.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Frau Schaaf äußert die Bemerkung, dass die Tagesordnungspunkte (TOPs) des nicht öffentlichen Sitzungsteils im Bürgerinformationssystem nicht zu sehen sind.

Frau Rehfeld antwortet, dass sie diesbezüglich Rücksprache mit der Kommunalaufsicht gehalten hat, Rechtsgrundlage ist die Bekanntmachung im Amtsblatt, in welcher sowohl der öffentliche als auch der nicht öffentliche Teil zu sehen sind. Die Bekanntmachung wird zudem im Bürgerinformationssystem hochgeladen und ist von jedem einsehbar.

Herr Wilhelm, Herr Steinhoff und Frau Mohr erreichen den Ratssaal nach Eröffnung.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung sowie Abstimmung über Verfahrensfragen

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 33. Sitzung vom 21.11.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 34. Sitzung als 1. Haushaltsbereinigungssitzung vom 30.11.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Frau Schaaf merkt an, dass die in der Niederschrift betitelten Beschlüsse keine Beschlüsse sind, da der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nur Empfehlungen aussprechen kann.

Herr Sachse antwortet, dass die Anträge beschlossen wurden, wenn auch nicht für den Gemeinderat. Er führt weiter aus, dass alle Sachverhalte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Empfehlungen für den Gemeinderat darstellen.

Frau Bartsch ergänzt die Ausführungen von Herrn Sachse: Alle Vorlagen, die sich auf den Gemeinderat auswirken – wie zum Beispiel Teilbudget 1 bis 6 – werden empfohlen. Die einzelnen Beschlussvorlagen sind lediglich Anträge der Fraktionen und Ortschaftsräten, die nur ausschussinternen Charakter haben.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

Frau Schaaf verdeutlicht, dass die genannten Anträge jederzeit bis zur abschließenden Beschlussfassung im Gemeinderat gekippt werden können.

Herr Sachse bejaht die Aussage.

Weiterhin zitiert Frau Schaaf die Ausführungen unter TOP 4 zum Verkauf der Fernwasserleitung Elbaue-Ostharz GmbH und fragt nach Beratungsbedarf im Gemeinderat.

Herr Ringling räumt ein, dass die Formulierung unglücklich gewählt ist und erläutert, dass er damit zum Ausdruck bringen wollte, dass in der Sitzung nicht nur er, sondern auch Frau Bartsch diese Position vertritt. Er versichert, dass diese Entscheidung natürlich nicht allein getroffen wird.

Herr Schmidt fragt diesbezüglich, ob es bereits Neuigkeiten zum Verkauf gibt.

Herr Ringling antwortet, dass hierzu keine neuen Informationen vorliegen. Er hält die längerfristige Perspektive für sinnvoller.

Herr Sachse fragt Herrn Ringling, ob er vorsieht, den Sachverhalt noch einmal zu thematisieren. Herr Ringling bestätigt, dass er den Sachverhalt in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Vergabeausschusses oder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses thematisieren wird.

Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 6 Haushaltsberatung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024

Herr Ringling führt in die Haushaltsberatung ein und verdeutlicht, dass der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner Haushaltsbereinigungssitzung als vorberatendes Gremium anzuerkennen ist, um den Haushalt 2024 beschließen zu können.

Er thematisiert hierbei den Verlauf der Haushaltsdebatte und die jüngsten Änderungen im FAG, dessen Änderungen mehr Freiheit für den Ergebnishaushalt der Haushaltsplanung 2024 bedeuten.

Frau Bartsch führt zu den Zahlen aus:

- Ergebnisplan (Stand: 15.11.2023 – 1. HH-BR): Fehlbetrag von 167.900,00 Euro
- Ergebnisplan (Stand: 10.01.2024 – 2. HH-BR): Überschuss von 195.500,00 Euro
- Verbesserung von 363.400,00 Euro

Sie bittet die Anwesenden, mit Sorgfalt an die Neuansträge heranzugehen und plädiert für die Reduzierung im Bereich der investiven Auszahlungen, da die Gemeinde im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von 16,2 Millionen Euro bindet, was immens und nicht realisierbar ist. Sie erläutert am Beispiel des Neubaus der Kita in Ermlitz die Konsequenzen. Die Haushaltsdiskussion soll im Sinne der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geführt werden.

Herr Sachse dankt für die Ausführungen.

Herr Gasch äußert, dass er den Redebeitrag von Herrn Ringling unverständlich fand. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst keine Vorbeschlüsse, sondern empfiehlt dem Gemein-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

derat und leistet Vorarbeiten für ihn.

Weiterhin bemerkt er zu den Ausführungen von Frau Bartsch, dass er hofft, dass auch in Höhe der Investitionen Rücklagen gebildet werden können.

Frau Bartsch berichtigt ihn, dass Rücklagen nach KomHVO nicht über Investitionen gebildet werden können.

TOP 6.1. Bereits abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Stellenplan Vorlage: II/123/2024.

Herr Sachse führt aus, dass die Beschlussempfehlung in der 1. Haushaltsbereinigungssitzung vom 30.11.2023 mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgestimmt wurde.

Frau Schaaf fragt, ob die Stelle des Standesamtes im Stellenplan vorgesehen ist.

Frau Rehfeld bestätigt dies.

TOP 6.2. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Investitionsprogramm 2024 - 2027 und eventuelle Änderungen

Dieser TOP wurde in der 1. Haushaltsbereinigungssitzung aufgrund diverser Änderungswünsche nicht abgestimmt. Die Abstimmung erfolgt unter TOP 6.2.8.

TOP 6.2.1. Antrag der Gemeinderatsfraktion SPD/FDP/EB Pomian: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 111320. 78317100 Servicestation. Erwerb von Fahrzeugen Vorlage: II/125/2024

Herr Wanzek führt zum Sachverhalt und zum Prüfantrag der Fraktion CDU/KFFS aus. Er plädiert, die Mittel in den Investitionsplan für das Jahr 2024 mittels Sperrvermerk aufzunehmen, sodass die eventuelle Vergabe zügig ausgeführt werden kann.

Herr Weiß teilt mit, dass er Berechnungen durchgeführt hat und teilt die Ergebnisse mit. Demnach kostete die Straßenreinigung im Jahr 2023 17.700,00 Euro. Zudem rechnete er die Unterhaltungskosten inklusive Personal-, Sprit-, Versicherungs- und Steuerkosten für die Kehrmaschine aus und erhielt in der Summe ca. 113.000,00 Euro.

Herr Wanzek bringt die Straßenreinigungssatzung in die Diskussion.

Herr Rattunde teilt mit, dass in diesem Zusammenhang eine Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung in Betracht gezogen werden müsste und er demnach den Prüfantrag für sinnvoller erachtet.

Herr Sachse verliert den geänderten Vorschlag.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 den Sperrvermerk in Höhe von 200.000,00 € auf der Haushaltsstelle 111320. 78317100 Servicestation. Erwerb von Fahrzeugen, hier: Investitionsnummer: 111.320.07.007 Servicestation: Erwerb von Fahrzeugen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 6.2.2. Antrag der Gemeinderatsfraktion SPD/FDP/EB Pomian: Reduzierung auf der Haushaltsstelle 111710. 78317200 Grundstücks- und Gebäudemanagement. Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen
Vorlage: II/126/2024**

Herr Wanzek führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Vorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Minderung um 5.000,00 € auf der Haushaltsstelle 111710. 78317200 Grundstücks- und Gebäudemanagement. Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen, hier: Investitionsnummer: 111.710.01.008 Hausmeisterteam Ost - Anschaffung Rasentraktor.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 6.2.3. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 424100. 78532000 Sportstätten. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
Vorlage: II/127/2024**

Herr Wilhelm führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Vorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 3.000,00 € auf der Haushaltsstelle 424100. 78532000 Sportstätten. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, hier: Investitionsnummer: 424.100.08.300 Sportplatz Luppenau: Fußballtore.

Abstimmungsergebnis:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.2.4. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 126000. 78532000 Brandschutz. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
Vorlage: II/128/2024

Herr Wilhelm führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Herr Weiß ergänzt und beschreibt, dass es sich um die ca. zehn Meter breite Grünfläche hinter der Pilgerherberge handelt und teilt mit, dass hierzu kein Deckungsvorschlag vorhanden ist.

Herr Ringling erläutert, dass er die Ablehnung des Antrages empfiehlt, da kein Deckungsvorschlag vorhanden ist. Er findet es sinnvoller, dies in das Ortschaftsbudget für das Jahr 2025 aufzunehmen.

Vorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 2.000,00 € auf der Haushaltsstelle 126000. 78532000 Brandschutz. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, hier: Investitionsnummer: 126.000.08.300 Feuerwehr Luppenau: Zaunanlage.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.2.5. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 126000. 783172000 Brandschutz. Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen
Vorlage: II/129/2024

Herr Brommund führt zum Sachverhalt aus und erläutert noch einmal die Einschränkungen, wie zum Beispiel die geringe Motorleistung und die fehlende eigene Energieerzeugung.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

Herr Kuphal erläutert die Gründe, weshalb die Verwaltung die Ablehnung des Vorschlages empfiehlt. Unter anderem wurde ein Ersatzmotor beschafft, welcher bis zur planmäßigen Investition im Jahr 2025 genutzt werden kann.

Vorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 5.700,00 € auf der Haushaltsstelle 126. 783172000 Brandschutz. Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen, hier: Investitionsnummer: 126.000.08.009 Feuerwehr Luppenau: Erwerb von Maschinen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.2.6. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 126000. 78320000 Brandschutz. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen mehr als 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer

Vorlage: II/130/2024

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus und begründet, warum diverse Mittel seitens der Verwaltung gestrichen wurden. Seinerseits besteht jedoch die Empfehlung, den Feuerwehrwerkzeugkasten in Höhe von 550,00 Euro aufzunehmen.

Herr Wilhelm fragt nach den Auswirkungen von Preisänderungen über 150,00 Euro und bittet zukünftig um Rücksprache im Rahmen der Mittelanmeldung mit den Betroffenen.

Frau Bartsch beantwortet die Frage, dass die einzelnen Posten untereinander deckungsfähig sind.

Die Summe der Erhöhung wird auf 600,00 Euro reduziert.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 600,00 Euro auf der Haushaltsstelle 126000. 7832000 Brandschutz. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen mehr als 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer, hier: Investitionsnummer: 126.000.08.001 Feuerwehr Luppenau: Sammelposten (mehr als 150 € bis 1.000 €).

Abstimmungsergebnis:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.2.7. Antrag von der Gemeinderatsfraktion PRO Döllnitz Würden: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 424100. 78532000 Sportstätten. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
Vorlage: II/131/2024

Herr Schmidt führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Herr Sachse ergänzt, dass der Salzgehalt im Wasser laut Feuerwehr für die Anlagen nicht schädlich ist, weil die Pumpenanlagen nach der Benutzung gespült werden können.

Herr Weiß führt zum Pumpversuch sowie zu den Kapazitäten und der Beschaffenheit der Zisternen aus.

Herr Weiß, Herr Sachse und Herr Rattunde diskutieren über den Brunnenbau und den Pumpversuch.

Herr Schmidt bezieht die Auflage des Umweltamtes mit ein und verdeutlicht die negativen Folgen für den Sportplatz.

Herr Rattunde beantragt, 5.000,00 Euro freizugeben und die anderen Mittel mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Frau Bartsch antwortet, dass das Vergeben eines Sperrvermerks zwar eine Maßnahme ist, sie jedoch davon absieht.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 35.000,00 € auf der Haushaltsstelle 424100. 78532000 Sportstätten. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, hier: Investitionsnummer: 424.100.02.200 Sportplatz Döllnitz: Bau einer Zisterne.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

TOP **Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Investitionsprogramm 2024 - 2027 und eventuelle Änderungen**
6.2.8. **Vorlage: II/133/2024**

Herr Schmidt führt noch einmal zur Streichung der Mittel für die Beschaffung des Beamers im Bürgerbüro Döllnitz aus. Er bittet um Korrektur des Fehlers, da er den Antrag fristgerecht gestellt und begründet hat und die Mittel irrtümlicherweise gekürzt worden sind.

Herr Ringling widerspricht der Darstellung und weist darauf hin, dass dies nur ein Verständnisproblem war und die Umsetzung für das Jahr 2025 vorgemerkt wurde.

Laut der Auffassung von Herrn Schmidt ist der Beamer ein Grundarbeitsmittel für digitale Arbeit.

Herr Schmidt stellt den Änderungsantrag für die Fraktion Pro Döllnitz/Würden.

Änderungsantrag:

Die Fraktion Pro Döllnitz/Würden beantragt in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung am 23.01.2024 die Wiederaufnahme der in der Erstversion des Investitionsplanes 2024 – 2027 eingestellten Mittel in Höhe von 1.000,00 € auf der Haushaltsstelle 111.120. 78322000, hier: Investitionsnummer: 111.120.02.002 Bürgerbüro Döllnitz: Sammelposten IT-Technik (mehr als 150 € bis 1.000 €).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Sachse bittet um **Abstimmung der Beschlussempfehlung des Investitionsprogrammes 2024 – 2027.**

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau das Investitionsprogramm der Gemeinde für die Jahre 2024 bis 2027 mit folgenden Werten

1. im Finanzplan mit dem

a. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf

1.483.800 Euro

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

- b. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 7.390.600 Euro

vorbehaltlich der in der Sitzung getroffenen Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.3. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 1 des Haushaltsplanes 2024: Hauptamt und eventuelle Änderungen

Die Abstimmung erfolgt unter TOP 6.3.3.

TOP 6.3.1. Antrag vom Ortschaftsrat Ermlitz: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 424100. 52812100 Sportstätten. Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten (Düngemittel) Vorlage: II/134/2024

Herr Wanzek führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Herr Ringling spricht sich für die Zustimmung aus und begründet seine Empfehlung.

Herr Schröppler fragt, ob die Mittel im vergangenen Jahr ausgeschöpft wurden.

Herr Weiß teilt daraufhin mit, dass im Jahr 2023 keine Mittel angemeldet waren. Die Jahre zuvor wurden die Mittel ausgeschöpft.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 500,00 € auf der Haushaltsstelle 424100. 52812100 Sportstätten. Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten (Düngemittel), hier: Kostenstelle: 424.100.03 Sportlerheim/ Sportplatz Ermlitz.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.3.2. Antrag vom Ortschaftsrat Luppenau: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 366100. 52110000 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Vorlage: II/135/2024

Herr Wilhelm führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Herr Weiß ergänzt die Ausführungen. Demnach wurde ein Verein gebildet, sodass die Unterhaltung durch die Jugendlichen übernommen wird. Diverse Aspekte, wie zum Beispiel die elektrischen Anlagen können aus Sicherheitsgründen nicht den Jugendlichen überlassen werden, weshalb die Gemeinde hierbei unterstützt. Jedoch erstreckt sich dies bereits über Sanitäranlagen und soll hiermit nun gedeckelt werden.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 700,00 € auf der Haushaltsstelle 366100. 5211000 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, hier: Kostenstelle: 366.100.08 Jugendclub Luppenau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.3.3. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 1 des Haushaltsplanes 2024: Hauptamt und eventuelle Änderungen
Vorlage: II/136/2024

Herr Sachse bittet um Abstimmung der Beschlussempfehlung des Teilbudgets 1 des Haushaltsplanes 2024.

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, den Teilhaushalt 100 Hauptamt vorbehaltlich der in der Sitzung gefassten Änderungen mit folgenden Werten zu beschließen:

1. im Ergebnisplan mit dem

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

- | | | |
|--------------------------|--|-----------------|
| a. | Gesamtbetrag der Erträge auf | 6.219.200 Euro |
| b. | Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 11.568.900 Euro |
| 2. im Finanzplan mit dem | | |
| a. | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 5.867.800 Euro |
| b. | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 10.838.100 Euro |
| c. | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 376.700 Euro |
| d. | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 3.459.400 Euro |
| e. | dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der aus der Finanzierungstätigkeit auf | 0 Euro |
| f. | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 0 Euro |

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.4. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 2 des Haushaltsplanes 2024: Finanzverwaltung und eventuelle Änderungen Vorlage: II/138/2024

Frau Bartsch führt zum Sachverhalt aus. Demnach ergaben sich zwei Änderungen aufgrund der notwendigen Anschaffung eines neuen Moduls zur Grundsteuer sowie eines weiteren neuen Moduls für unter anderem kassensichere Quittungsbelege. Die Anschaffung ist investiv, verursacht Anschaffungskosten in Höhe von 9.000,00 Euro sowie Wartungskosten.

Herr Sachse bittet um Abstimmung der Beschlussempfehlung des Teilbudgets 2 des Haushaltsplanes 2024.

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, den Teilhaushalt 200 Finanzverwaltung vorbehaltlich der in der Sitzung getroffenen Änderungen mit

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

folgenden Werten zu beschließen:

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a. Gesamtbetrag der Erträge auf 474.700 Euro
 - b. Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 660.000 Euro

2. im Finanzplan mit dem
 - a. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 474.700 Euro
 - b. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 644.300 Euro
 - c. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0 Euro
 - d. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 45.200 Euro
 - e. dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
 - f. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.5. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 3 des Haushaltsplanes 2024: Bauamt und eventuelle Änderungen Vorlage: II/139/2024

Herr Weiß führt zu den Änderungen aus. Diese betreffen Mehrausgaben im Rahmen der Erneuerung der Regenwasserleitung in Döllnitz, da auftretende Nachträge das angekündigte Budget überschritten und nun beglichen werden.

Herr Sachse bittet um Abstimmung der Beschlussempfehlung des Teilbudgets 3 des Haushaltsplanes 2024.

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung emp-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

.....
fiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, den Teilhaushalt 300 Bauamt vorbehaltlich der in der Sitzung getroffenen Änderungen mit folgenden Werten zu beschließen:

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a. Gesamtbetrag der Erträge auf 835.400 Euro
 - b. Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 4.395.000 Euro

2. im Finanzplan mit dem
 - a. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 485.400 Euro
 - b. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 3.549.800 Euro
 - c. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 474.500 Euro
 - d. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.179.000 Euro
 - e. dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
 - f. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.6. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 4 des Haushaltsplanes 2024: Ordnungsamt und eventuelle Änderungen

Dieser TOP wurde in der 1. Haushaltsbereinigungssitzung aufgrund diverser Änderungswünsche nicht abgestimmt. Die Abstimmung erfolgt unter TOP 6.6.9.

TOP 6.6.1. Antrag der Gemeinderatsfraktion SPD/FDP/EB Pomian: Reduzierung auf der Haushaltsstelle 262000. 53180000 Förderung der Musikpflege. Zuschüsse an übrige Bereiche Vorlage: II/140/2024

Herr Ringling führt zum Sachverhalt des Änderungsantrages aus.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Minderung um 1.500,00 € auf der Haushaltsstelle 262000. 53180000 Förderung der Musikpflege. Zuschüsse an übrige Bereiche.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	2
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.6.2. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 553100. 54315000 Friedhofs- und Bestattungswesen. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten
Vorlage: II/141/2024

Herr Rattunde führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Herr Wanzek teilt mit, dass er sich nicht daran erinnern kann, dass dies im Ordnungsausschuss besprochen wurde und merkt an, dass sich das Bestattungsgesetz im Moment in Überarbeitung befindet, weshalb er empfiehlt, die Änderungen zunächst abzuwarten. Außerdem fragt er, wie sich die Summe von 7.000,00 Euro zusammensetzt.

Herr Kuphal antwortet, dass dies auf Erfahrungswerte aufbaut.

Herr Gasch rät ebenfalls von der Zustimmung ab.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 7.000,00 € auf der Haushaltsstelle 553100. 54315000 Friedhofs- und Bestattungswesen. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten, hier: Kostenstelle: 553.100.80 Friedhofs- und Bestattungswesen – Allgemeine Auffangkostenstelle.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.6.3. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 12600. 54315000 Brandschutz. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten
Vorlage: II/142/2024

Herr Rattunde führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Herr Wanzek beschreibt die Vorgehensweise bei der letzten Feuerwehrkostensatzung, in welcher die Ortsbürgermeister Zuarbeiten leisten sollten und empfiehlt, sich auf die Feuerwehrkostensatzung zu konzentrieren.

Herr Kuphal unterstützt den Antrag der Fraktion. Er ist bereit, Kompromisse einzugehen, jedoch unter Zuhilfenahme von Fachfirmen und führt in diesem Zusammenhang zum Brandschutzbedarfsplan und den damit einhergehenden negativen und teilweise unsachlichen Reaktionen aus.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 5.000,00 € auf der Haushaltsstelle 126000. 54315000 Brandschutz. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten, hier: Kostenstelle: 126.000.80 Brandschutz – Allgemeinde Auffangkostenstelle.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.6.4. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 552100. 54315000 Öffentliche Gewässer. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten
Vorlage: II/143/2024

Herr Rattunde und Herr Wilhelm führen zum Sachverhalt des Änderungsantrages aus.

Auf Nachfrage von Herrn Wanzek, ob bereits eine Nachfolgefirma bekannt ist, teilt Herr Wilhelm mit, dass hierzu keine Festlegungen existieren.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 5.000,00 € auf der Haushaltsstelle

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

552100. 54315000 Öffentliche Gewässer. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten, hier: Kostenstelle: 552.100.02 Naherholungsgebiet Seen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP **Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 122000. 52711200 Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Aufwendungen für akute Gefahrenabwehr**
6.6.5. **Vorlage: II/144/2024**

Herr Rattunde führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Herr Wanzek fragt, mit welcher Begründung der Posten gekürzt wurde, er sieht Unstimmigkeiten in den Änderungslisten.

Herr Kuphal verdeutlicht, dass die Kürzung um 5.000,00 Euro im Rahmen der dreiprozentigen Kürzung erfolgte.

Herr Borries fragt, in welcher Höhe im Jahr 2023 Mittel für Gefahrenabwehr ausgegeben wurden.

Herr Kuphal antwortet, dass es 41.364,00 Euro waren.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 5.000,00 € auf der Haushaltsstelle 122000. 52711200 Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Aufwendungen für akute Gefahrenabwehr.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

TOP 6.6.6. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 545100. 52113000 Straßenreinigung, Winterdienst und Straßenbeleuchtung. Straßenwinterdienst
Vorlage: II/145/2024

Herr Rattunde führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Herr Kuphal ergänzt, dass dies ebenfalls im Rahmen der dreiprozentigen Kürzung erfolgte und führt außerdem zum überschrittenen Budget im Jahr 2023 aus.

Herr Sachse berichtet über die Unterschiede des Winterdienstes in Döllnitz und Schkopau.

Herr Kuphal bittet um Information an das Ordnungsamt, sollte hierbei etwas auffallen.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 20.000,00 € auf der Haushaltsstelle 545100. 52113000 Straßenreinigung, Winterdienst und Straßenbeleuchtung. Straßenwinterdienst, hier: Kostenstelle: 545.100.02 Winterdienst.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.6.7. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 552100. 52216000 Öffentliche Gewässer.
Vorlage: II/146/2024

Herr Rattunde führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 15.000,00 € auf der Haushaltsstelle 552100. 52216000 Öffentliche Gewässer. Unterhaltung der Seen, hier: Kostenstelle: 552.100.02 Naherholungsgebiet Seen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

Stimmhaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.6.8. Antrag der Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 126000. 52612000 Brandschutz. Aus- und Fortbildung
Vorlage: II/147/2024

Herr Rattunde führt zum Sachverhalt seines Änderungsantrages aus.

Herr Wanzek lobt die Vorgehensweise der Sachbearbeiterinnen und ergänzt die Ausführungen von Herrn Rattunde. Er empfindet die beantragten Mittel für gerechtfertigt.

Herr Schmidt fragt, in welchem Zusammenhang das Budget mit dem LKW-Führerschein steht, da dieser das Budget ja bereits bedient.

Herr Kuphal erläutert, dass die Aus- und Fortbildung, also der LKW-Führerschein die Zuständigkeit der Gemeinde betrifft, während die Feuerweherschule kostenfrei ist und die Plätze vom Landkreis kontingentiert werden.

Vorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 die Erhöhung um 5.000,00 € auf der Haushaltsstelle 126000. 52612000 Brandschutz. Aus- und Fortbildung, hier: Kostenstelle: 126.000.11 Feuerwehr Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.6.9. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 4 des Haushaltsplanes 2024: Ordnungsamt und eventuelle Änderungen
Vorlage: II/148/2024

Herr Sachse bittet um Abstimmung der Beschlussempfehlung des Teilbudgets 4 des Haushaltsplanes 2024.

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, den Teil-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

haushalt 400 Ordnungsamt vorbehaltlich der in der Sitzung gefassten Änderungen mit folgenden Werten zu beschließen:

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a. Gesamtbetrag der Erträge auf 405.900 Euro
 - b. Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 3.211.600 Euro

2. im Finanzplan mit dem
 - a. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 274.900 Euro
 - b. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.838.100 Euro
 - c. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 110.900 Euro
 - d. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.651.500 Euro
 - e. dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
 - f. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.7. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 5 des Haushaltsplanes 2024: Stabsstelle und eventuelle Änderungen

Die Abstimmung erfolgt unter TOP 6.3.3.

TOP 6.7.1. Antrag vom Bürgermeister: Erhöhung auf der Haushaltsstelle 111600. 54315000 Organisationsangelegenheiten. Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten Vorlage: II/149/2024

Herr Ringling zieht den Antrag für die heutige Sitzung zurück.

Frau Bartsch erläutert die Konsequenzen: Der Haushalt 2024 wird nicht beschlossen, die Änderungen müssen neu eingearbeitet werden. Bis dahin verzögern sich Baumaßnahmen weiter,

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

es können keine freiwilligen Leistungen, wie Blumen oder Gutscheine in Anspruch genommen und nur Pflichtaufgaben erfüllt werden.

Herr Gasch ergänzt, dass egal, mit welchem Ergebnis die Sitzung ausgeht, die endgültige Abstimmung im Gemeinderat geschieht.

**TOP 6.7.2. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 5 des Haushaltsplanes 2024: Stabsstelle und eventuelle Änderungen
Vorlage: II/150/2024**

Aufgrund der Zurücknahme des Antrages wird dieser TOP nicht erneut abgestimmt, da er in der 1. Haushaltsbereinigungssitzung bereits abgestimmt wurde.

**TOP 6.8. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Teilbudget 6 des Haushaltsplanes 2024: Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen
Vorlage: II/151/2024**

Frau Bartsch führt zum Sachverhalt aus. Die beigefügte Änderungsliste enthält Änderungen bei den Erträgen aufgrund der Einführung neuer Schlüsselzahlen für die Einkommens- und Umsatzsteuer durch das Statistische Landesamt. Beim Gemeindeanteil der Einkommenssteuer betrifft dies 42.900,00 Euro mehr und beim Gemeindeanteil der Umsatzsteuer 32.600,00 Euro weniger. Zudem reduzierte sich die FAG-Umlage um 327.200,00 Euro.

Herr Sachse bittet um Abstimmung der Beschlussempfehlung des Teilbudgets 6 des Haushaltsplanes 2024.

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, den Teilhaushalt 600 Allgemeine Finanzwirtschaft vorbehaltlich der in der Sitzung gefassten Änderungen mit folgenden Werten zu beschließen:

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a. Gesamtbetrag der Erträge auf 24.791.000 Euro
 - b. Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 11.136.400 Euro

2. im Finanzplan mit dem
 - a. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 24.592.400 Euro
 - b. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 11.136.400 Euro
 - c. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 521.700 Euro
 - d. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0 Euro
 - e. dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
f. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6.9. Nicht abgestimmt - Beratung und Beschlussempfehlung: Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage: II/152/2024

Herr Sachse resümiert die Vorgehensweise der Haushaltsberatung und Diskussionen für das Haushaltsjahr 2024 und bedankt sich bei den Anwesenden für die sorgfältige Arbeit.

Frau Schaaf bittet um Vorlage der heute vorgenommenen Änderungen.

Frau Bartsch teilt mit, dass dies mit Versand der Einladungen grundsätzlich geschieht.

Herr Sachse bittet um Abstimmung der Beschlussempfehlung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in Form einer 2. Haushaltsbereinigungssitzung empfiehlt in seiner Sitzung am 23.01.2024 vorbehaltlich der in der Sitzung getroffenen Änderungen dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau,

1. die Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024 mit seinem Haushaltsplan und den dazugehörigen Anlagen gem. § 102 Abs. 1 KVG LSA zu beschließen.
2. die gem. § 106 KVG LSA vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung bis 2027, einschließlich dem Investitionsprogramm, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024

ausgeschlossene Gemeinderäte:	0
-------------------------------	---

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7. Sonstiges

Frau Schaaf kritisiert die papierreiche Arbeitsweise im Gremium und wünscht sich, die Arbeit digital umzusetzen.

TOP 8. Anfragen und Anregungen

Herr Gasch regt an, ab kommender Sitzung wieder eine Protokollkontrolle durchzuführen.

Herr Sachse erklärt, dass die Aussetzung in Zusammenhang mit den beiden Haushaltsbereinigungssitzungen steht und das Verfahren ab nächster Sitzung wieder aufgenommen wird.

Herr Pomian teilt mit, dass er zum TOP 6.6.4 anmerken möchte, dass er bei der Erstellung des Masterplans beteiligt war und diese bisher über 60.000,00 Euro gekostet hat. Die 5.000,00 Euro, von denen die Arbeitsgruppe nun profitiert, werden seiner Meinung nach nicht ausreichen.

Herr Sachse gibt die Anmerkung an Herrn Wilhelm mit der Bitte weiter, beim Ingenieurbüro nachzufragen. Herr Wilhelm nimmt die Anmerkung mit.

Herr Wanzek fragt, für welchen Zweck die Gemeinde Fördermittel für das X50 sucht. Die Information erfuhr er vom Landkreis Saalekreis.

Herr Ringling gibt an, dass es für die Gemeinde Schkopau keine Neuigkeiten gibt.

TOP 9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Sachse beendet den öffentlichen Sitzungsteil um 20:16 Uhr.



Günter Sachse
Vorsitzender



Josephine Stein
Protokollführerin